

Hallo,

ich lese hier schon ne ganze Weile mit und finds toll was man hier so für Tips bekommt. Bei mir steht nun bald ein Termin beim Endokrinologen an und ich möchte mich natürlich darauf vorbereiten.

Am besten ich erzähl erstmal:

Ich bin jetzt 25 Jahre alt und der Haarausfall hat bei mir vor gut 2 1/2 Jahren angefangen. Hatte nie übermäßig starken Haarausfall, so zwischen 50-100 Haare am Tag, aber es ist einfach nix nachgewachsen. Besonders im Ponybereich ist es schon sichtbar wenig geworden. Habe sehr hellblonde Haare, die teilweise Schwarz gefärbt waren, zu dieser Zeit zufällig im Ponybereich. Das war wirklich schrecklich, weil ich nun 1:1 beobachten konnte, welche Haare offensichtlich das Wachstum eingestellt hatten und bald ausfallen würden, was sie dann auch taten...

War zuerst beim Hautarzt, weil ich gelesen hatte der sollte die erste Anlaufstelle sein. Dort wurde ich überhaupt nicht ernst genommen und sollte erst mal n halbes Jahr Zink nehmen und dann wiederkommen.

Darauf bin ich dann zur Frauenärztin, die ne "Weiterbildung" zur Endokrinologin hatte... Die hat mir sofort die Diane verpasst, obwohl meine Werte laut eigener Aussage normal waren. Im Ultraschall wurde dann noch eine Eierstockform festgestellt, die auf PCO hindeutet. Und eine Schilddrüsenunterfunktion wurde auch festgestellt, bekomme dagegen l-Tyroxin 100 ug.

Der Haarausfall wurde aber auch nach nem halben Jahr nich besser, da bin ich dan ins Endokrinologikum in Hamburg und hab da Minoxidil 2% mit Estradiol bekommen. Das half dann endlich, Haarausfall war weg für fast ein ganzes Jahr.

Dann fings an, das ich die Diane nich mehr vertragen hab. Hab davon immer Magenschleimhautentzündung bekommen, bis ich´s nich mehr ausgehalten habe und sie abgesetzt hab.

Dachte "Hey, vielleicht geht´s ja gut." Aber von wegen. Nach 3 Monaten fingen die Haare wieder an zu rieseln und mittlerweile nach gut 8 Monaten hab ich so schlimmen Haarausfall, so schlimm war er nich mal am Anfang...Meine Hormone sind offensichtlich voll im A..., hab jetzt auch schlimme Akne, was früher selbst in der Pupertät nie der Fall war. Meine Körperbehaarung hat auch wieder stark zugenommen, ok die war früher vor der Pille auch nich ohne. Mein Zyklus ist auch immer noch völlig durcheinander, einen Monat hab ich meine Periode, im nächsten Monat komm sie gar nicht usw. Besonder schlimm ist auch, das ich seit Beginn der Behandlung gut 13 Kilo zugenommen habe, echt gruselig! Dachte das wird besser wenn ich die Pille absetze, aber wieder falsch gedacht, seit absetzen der Pille waren 3 Kilo die ich nun wieder mehr drauf habe. Und das, wo ich vorher nicht im geringsten Gewichtsprobleme hatte, hab noch vor 3 Jahren 50 Kilo gewogen ohne was dazu zu tun, jetzt sinds 63 Kilo... Und schließlich nehm ich die Pille seit 8 Monaten nicht mehr, normalerweise müsste sich das alles halbwegs wieder eingependelt haben...

Jedenfalls hab ich gnädigerweise für Ende Oktober nen Termin beim Endokrinologikum

bekommen (Wartezeit 4 1/2 Monate !).

Jetzt hab ich endlich die Möglichkeit alles ohne Pilleneinfluss testen zu lassen, denn als ich das letzte mal da war hab ich ja schon die Pille genommen.

Die hatten da auch nen ACTH-Test gemacht, was wohl Quatsch ist unter der Pille. Die Arzttante meinte das Ergebnis wäre "Grenzwertig" und ich solle zum Humangenetiker gehen...zufällig praktiziert da einer im Haus...grunz! keine Ahnung was ich davon halten sollte...

Na lange Rede kurzer Sinn, was sollte ich alles untersuchen lassen um der Ursache meines Haarausfalls endlich auf die Schliche kommen zu können? Wär für jeden Tip dankbar!

---